



Polizeirevier Saalekreis

Polizeimeldungen

aus dem Bereich des Polizeireviers Saalekreis

Bei Verkehrsunfall schwer verletzt

Leuna - Am Samstagvormittag kam es in der Dürrenberger Straße zu einem Verkehrsunfall zwischen einer Straßenbahn und einem Radfahrer. Nach dem was bislang bekannt ist, befuhr der Radler den kombinierten Fuß- und Radweg aus Richtung Karl-Barth-Straße. Auf Höhe der Haltstelle „Krähenberg“ wechselt der Weg auf die andere Seite der Gleise. Als der Radler hier die Schienen querte, kam es zum Zusammenstoß mit einer entgegen kommenden, in Richtung Merseburg fahrenden Straßenbahn. Der 71-jährige Radfahrer kam schwer verletzt in eine Klinik.

Einbruch

Teutschenthal - In zwei benachbarte Firmen im Ortsteil Zscherben ist von Freitag zu Samstag eingebrochen worden. Bei einem Objekt beschädigte man ein Rolltor und betrat so die Räume. Ob etwas gestohlen wurde wird noch geprüft. Bei einer anderen Firma verschaffte man sich durch Einschlagen von Scheiben Zugang zu drei Fahrzeugen und stahl Fahrzeugteile. Weiter wurde ein Container aufgebrochen und ein PKW Renault Clio von Firmengelände gestohlen.

Mit gestohlenem Auto geflüchtet

Bad Dürrenberg - Polizeibeamte wollten am Freitagnachmittag ein verdächtiges Fahrzeug im Bereich der Bahnhofstraße kontrollieren, dessen Fahrer missachtete die Anhaltezeichen und beschleunigte. Der Funkwagen fuhr dem Flüchtenden nach, wobei es auch zu einer Kollision mit dem Funkwagen kam, wonach der PKW jedoch seine Fahrt fortsetzte. Im Leunaer Ortsteil Wölkau konnte der PKW gegen 15:55 Uhr gestellt werden. Der Fahrer setzte hier zurück und fuhr gegen den Funkwagen. Der 39-jährige Fahrer widersetzte sich den Anordnungen der Beamten. Er hat keinen Führerschein und ein Drogentest zeigte bei ihm ein positives Ergebnis, weshalb eine Blutprobenentnahme veranlasst wurde. Der PKW Dacia war gestohlen, ebenso die angebrachten Kennzeichen, die nicht zum Fahrzeug gehören. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von ca. 8.000 Euro. Gegen den 39-Jährigen aus Bad Dürrenberg wurden diverse strafrechtliche Ermittlungen eingeleitet.

Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Halle (Saale)

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Bundesautobahn 9, Fahrtrichtung München, 08.08.2020, 12:30 Uhr

Ein Wohnmobil wechselte etwa auf Höhe der Ortschaft Nempitz aus der rechten in die mittlere Spur, wodurch der Fahrer des dort fahrenden PKW Skoda stark bremsen musste, um ein Auffahren zu vermeiden. Als der Fahrzeugführer des Skoda nach links auszuweichen versuchte, kam es zur seitlichen Kollision mit einem in der linken Spur fahrenden Audi. Der 24-jährige Audifahrer wurde leicht verletzt. An Skoda und Audi entstand Sachschaden in Höhe von ca. 10.000 Euro. Das Wohnmobil wurde nicht beschädigt.

Verkehrsunfall

Bundesautobahn 38, Fahrtrichtung Göttingen, 08.08.2020; 00:05 Uhr

Kurz nach Mitternacht wurde nahe Schafstädt ein PKW VW mit Unfallschäden festgestellt, an dem sich zwei Personen befanden. Beide Männer gaben an, ein nicht anwesender Dritter sei gefahren. Überprüfungen führten nicht zur Feststellung des angeblichen Fahrers, sondern etlicher Meter beschädigter Leitplanken. Den Unfallschäden nach geriet der PKW zunächst nach links an die Mittelschutzplanke und anschließend nach rechts an die dortige Schutzplanke. Das Fahrzeug drehte sich und kam auf dem Standstreifen zum Stillstand. Die beiden angetroffenen Insassen (33, 20) blieben unverletzt. Bei beiden waren Alkoholtests positiv, bei dem Älteren auch ein Drogentest, daher wurden Blutentnahmen veranlasst. Die Ermittlungen dauern an. Der Schaden allein an den Schutzplanken wird auf ca. 3.700 Euro geschätzt.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Saalekreis

Hallesche Straße 96-98
06217 Merseburg

Tel: (03461) 446-204

Mail: za.prev-sk@polizei.sachsen-anhalt.de